

Empfehlungen für Fachpersonen beim Umgang mit oral verabreichten Zytostatika¹

Konkretisierung der Suva-Empfehlungen "Sicherer Umgang mit Zytostatika" unter der Mitarbeit der Arbeitsgruppe: Adhärenz und Sicherheit bei oraler Tumortherapie, SGMO/OPS, 2013

Folgende Schutzmassnahmen sind von Fachpersonen beim Umgang mit oral verabreichten Zytostatika zu beachten:

- Hautkontakt mit Zytostatika vermeiden: Abzählen und Verabreichen von oralen Zytostatika nur mit Handschuhen oder direkt mit der Blisterpackung dem Patienten abgeben. Die Hände davor und danach waschen.
- Orale Zytostatika sollten in der Regel nicht geteilt werden. Müssen Tabletten in Einzelfällen gebrochen werden, und steht keine Sicherheitswerkbank zur Verfügung, so kann dies in Druckverschlussbeuteln (Minigrip-Beutel) mittels Tablettenteiler erfolgen.
- Wenn Tabletten zur Verabreichung pulverisiert oder wenn Kapseln, die Pulver enthalten, geöffnet werden müssen, so hat dies in einer Sicherheitswerkbank zu erfolgen. Dabei trägt das Personal die übliche persönliche Schutzausrüstung.
- Für die Entsorgung von mit oralen Zytostatika kontaminierten Materialien gelten die gleichen Massnahmen, wie bei anderen Zytostatikazubereitungen: Bezeichnete Behälter benützen.

¹ Zytostatika mit karzinogenen, mutagenen oder reproduktionstoxischen Eigenschaften (CMR).

Oktober 2013